



Quelle www.skrapid.at

IMMOBILIENTREUHÄNDER

Kommerzialrat

Peter Frigo

1060 Wien, Theobaldgasse 17

Tel.: 01/587 71 20-0, Fax: DW 17

e-mail: immobilien@frigo.at

homepage: www.frigo.at



Grünzeug Nr. 616



GRÜNZEUG

INFORMATIONSBLATT DES KLUBS DER FREUNDE DES S.C.RAPID
(GEGRÜNDET 1951)

48.JAHRGANG/NOV. 2020/Nr.616/Versand 9.11.2020, Postamt 1120

CORONA, CORONA, CORONA – WIE LANGE DENN NOCH?

Vor fast acht Monaten bereicherte das Vokabel „Corona“ unseren Wortschatz ungemein und das von der „Pandemie“ übrigens ebenfalls, beides so ausdauernd, dass es überhaupt kein Ende zu nehmen scheint. Kein Ende? Um von den Schäden, welche diese Seuche nicht nur in Österreich an der Wirtschaft oder den Körpern und Seelen von uns allen gar nicht zu reden, konzentrieren wir uns an dieser Stelle auf den SK Rapid sowie auf uns, dessen seit 1951 treuestem Anhängerklub: Dass die zuletzt auf nur mehr 1.500 Zuschauer und, um es in der Hektik nicht zu vergessen, Zuschauerinnen geschrumpfte, behördlich vorgeschriebene Zahl auch keinen Bestand haben würde, war ja zu erwarten. Jedenfalls dürfen überhaupt keine Zuschauer oder Zuschauerinnen die Spiele besuchen – bis wann? Vielleicht bis Dezember, aber wer weiß das schon so genau?

Seit März 2020 tat sich unglaublich viel: Unser Schriftführer, Josef Liska, verstarb, unser Obmann, Gerhard Niederhuber, musste einen Schlaganfall überwinden, nicht nur deswegen gab es wochenlang weder „Grünzeug“, sondern auch sonstiges Klubleben, sieht man von gelegentlichen Vorstandssitzungen ab; ganz ähnliches passiert(e) auch beim SCR selbst. Kurzum, es gab achtmonatige Scheiße, um es ganz ehrlich und voller Verbitterung auszusprechen, nur Corona blieb und blieb, das sogar in zunehmender Stärke, weshalb es seit 2.11. den nächsten Lockdown gibt. Warum der ganze Schmarrn ständig mit englischen Ausdrücken kommuniziert wird, ärgert den Verfasser ebenso wie die Auslassungen der Corona- und Masken-Verweigerer...

So weit, so schlecht, ein bisschen soll ja auch heute der Fußball zu Wort kommen: Rapid I legte gegen den LASK (3:0), im Cup in Wr.Neustadt (5:1), beim unglücklichen 1:2 gegen Arsenal in der Europa League, in Wolfsberg (hochdramatisches 4:3) und – unter Nachsicht aller Taxen gegen Altsch (3:1) mehr oder weniger starke Leistungen hin, nur das ziemlich erbärmliche 0:1 in Molde haken wir halt ab... Rapid II: Weil sich die vielen Burschen aus der „Zweiten“ um das Erreichen des zweiten Endranges sehr verdient gemacht hatten, war zumindest der Chronist der Meinung, sie würden sich auch in der für sie neuen 2. Liga bewähren – ein Irrtum, wie es zumindest bisher aussieht. Aber noch ist ja gar nichts entschieden.

Entschieden ist auch nicht, ob, wann und worüber das nächste „Grünzeug“ erscheinen wird. Daher rufen wir unseren Mitgliedern und sonstigen Lesern bzw., eh klar, Leserinnen zu: Lassen Sie es sich nicht verdrießen, ob Corona oder nicht Corona!!!

Rapid und ihre Mannschaft würden sich Ihre Treue, wenn auch nur mehr vor dem Bildschirm, sehr wohl verdienen, wie ein Blick auf die **Tabelle (Stand 1.11.)** beweist: 1.Salzburg 6/18 (24:4).- 2.Rapid 6/16 (17:7).- 3.LASK 6/13 (11:5).

Im Achtelfinale des Cups muss Rapid erneut in Salzburg antreten (16.12.); fehlte gerade noch, dass der Schiedsrichter wiederum Eisner heißt...

SPIELE, TORE, KOMMENTARE

BL, 4.RUNDE (4.10.): LASK (H) 3:0 (2:0).- Inmitten einer bravourös kämpfenden grün-weißen Einheit zeigten D.Ljubicic, Murg und Fountas, wie schwerwiegend ihre Abgänge zu verkraften wären. „Wenn einer geht, wäre es mehr als fatal“, dachte nicht nur Kühbauer. Jedenfalls hatten es die ohne Abwehrchef Trauner hinten sehr matten Linzer EC-Triumphatoren (zuletzt 4:1 bei Sporting Lissabon) auch vorne keine Chancen gegen Hofmann, Barac & Co. und Glück, „nur“ 0:3 verloren zu haben. Am Ende bewies Demir erneut hohe Fußballkunst und bestätigte Kara, dass er nicht nur ein unverdrossener Kämpfer ist, sondern auch treffen kann.

SCR: Strebinger; **Stojkovic, Hofmann, Barac;** Arase (70.Schick), **Grahovac, D.Ljubicic, Ullmann; Murg (77.Demir), Fountas (81.Kitagawa); Kara.- Tore:** Murg (7.), Fountas (22.), Kara (90./+3).- **Gelbe Karten:** Kara, Schick; Holland, Wiesinger, Gruber, Filipovic.- **Rote Karte:** Ramsebner (66., Foul).- Allianz-Stadion, Hameter, 3.000 (ausverkauft).

ÖFB-CUP, 2.RUNDE (17.10.): WR.NEUSTADT (A) 5:1 (3:1).- Ohne Fountas und den erkrankten Demir schlug Rapid den Vorletzten der RLO in einem seriösen Test, aus dem Murg-Nachfolger Ritzmaier mit zwei herrlichen Treffern herausragte.

SCR: Strebinger; Stojkovic (61.Arase), Sonnleitner, Hofmann (61.Barac), Ullmann; Petrovic, D.Ljubicic (61.Grahovac); Schick, Knasmüllner (74.Ibrahimoglu), **Ritzmaier;** Kara (46.Kitagawa).- **Tore:** Weidinger (22.); Knasmüllner (18.), Ritzmaier (32., Freistoß, 70.), Kara (45./+1), Arase (78.).- Wr.Neustadt, Ciochirca, 1.250.

EL, 1.RUNDE (22.10.): ARSENAL (H) 1:2 (0:0).- Dass Arsenal's Kader 19-mal teurer ist als der Rapids, war bis Minute 70 nicht erkennbar, denn die grün-weiße Abwehr stand bombensicher, während die Offensive wesentlich besser agierte als die der Gäste. Aber leider verflog sich Strebinger bei einer Freistoßflanke, und Luiz stellte Fountas' Tor nach Leno-Patzer per Kopf ein. Wenig später fixierte Superjoker Aubameyang den unverdienten Sieg der Londoner, der ohne das in diesen Szenen blinden Schirritrio kaum möglich gewesen wäre: Zwei ausschlussreifen Ellbogenchecks sowie ein Strafraumhands wurden von Kralovec & Co. negiert. Schade um Rapids möglichen Sensationssieg!

SCR: Strebinger; **Arase (79.Schick), Stojkovic, Hofmann, Barac,** Ullmann; D.Ljubicic, Grahovac, **Ritzmaier (88.Knasmüllner); Kara (76.Kitagawa), Fountas.- Tore:** Fountas (51.); Luiz (70.), Aubameyang (74.).- **Gelbe Karten:** Grahovac, Arase, Kara, Ritzmaier; Lacazette, Partey, Nketiah, Leno.- Weststadion, Kralovec (Tschechien) 3.000 („ausverkauft“).

BL, 5.RUNDE (25.10.): WAC (A) 4:3 (2:0).- An seinen 35. Geburtstag wird Michel Liendl noch lange denken, wir aber auch! Gegen die ohne Fountas (Mittelhandknochenbruch) angetretenen, aber trotzdem sehr torgefährlichen Rapidler stellten er mit seinen immer noch gefürchteten Standards und Baumgartners Kopfballstärke unversehens auf 2:2, dem folgte ein Kontertor zum 3:2 für die Wolfsberger, sodass es beim nächsten Debakel der Wiener an dieser Stätte so aussah, wo es seit März 2015 keinen SCR-Sieg mehr gab. Damals war's ein 5:0 mit Berics Hattrick und Schaub's Doppelschlag, aber dieses 4:3 war fast noch epochaler: Rapid bäumte sich auf, wie es eine vom Didi gecoachte Mannschaft öfter tun sollte. Und Kara zeigte sich als Mann ohne Nerven – was für ein Wahnsinnsmatch!

SCR: Strebinger; **Stojkovic, Hofmann, Greiml (56.Barac); Grahovac, D.Ljubicic;** Schick (71.Arase), **Ritzmaier (76.Knasmüllner), Ullmann; Kara, Kitagawa (76.Alar).- Tore:** Baumgartner (47., 52.), Dieng (67.); Schick (25.), Kitagawa (35.), Kara (77., 90./+3).- **Gelbe Karten:** Liendl, WAC-Trainer (und SCR-Legende) Feldhofer, Leitgeb, Baumgartner; Hofmann.- Lavanttal-Arena, Ebner, 1.500 (nun „Corona“-ausverkauft...).

EL, 2.RUNDE (29.10.): MOLDE FK (A) 0:1 (0:0).- Ein Spiel mit Vorentscheidungscharakter? Zu lange tatenlos im Hotel gefangen? Ungewohnter Kunstrasen? Noch schwerer beispielbarer Gegner? Jedenfalls lahmte Rapids Umschalt- und Offensivspiel so sehr wie lange nimmer. Was diesmal sicher auch an Fountas' Fehlen lag. Eigentlich setzte nur ein Hütteldorfer den auf dem ganzen Feld kompakt auftretenden Norwegern wirklich ernsthaften Widerstand entgegen, und das war der überragende Strebinger-Vertreter Pauli Gartler in seinem ersten EC-Einsatz, ohne den die Niederlage viel empfindlicher ausgefallen wäre. Auch wenn der Knackpunkt in Minute 43, als Ritzmaiers Distanzschuss vom gegnerischen Keeper an die Innenstange gedreht wurde, hätte sein können. Trotzdem weiß man ja nicht, ob Molde nach einem 0:1 nicht mehr so dominant gewesen wäre – oder ob sich der SCR erfangen hätte. Wir werden es nie erfahren...

SCR: Gartler; Stojkovic, Greiml, Barac, Ullmann; Grahovac (77.Ibrahimoglu), D.Ljubicic; Schick (46.Arase), Kitagawa (58.Knasmüllner), Ritzmaier; Kara.- **Tor:** Owojuanfo (65.).- **Gelbe Karten:** Wingo, Haugen, Aurenes; Stojkovic, Greiml.- Aker-Stadion, Molde, Ardeleanu (Tschechien), 600.

BL, 6.RUNDE (1.11.): ALTACH (H) 3:1 (1:0).- Allein Kitagawa hätte für ein absolutes Schützenfest der ohne ihre Topscorer angetretenen Rapidler sorgen können. Nachdem Ritzmaier bald nach Karas Stangenknaller mit einem wahren Traumtor für so viel Begeisterung sorgte, dass die eigentlich chancenarmen Gäste zum unerwarteten Ehrentreffer kam – zwei Schüsse aufs von Gartler wieder gut gehütete Gehäuse! Nachmachen, Rapid (nur zwei Treffer bei 30 Schüssen)!

SCR: Gartler; Stojkovic, Hofmann, Barac (82.Sonnleitner); Petrovic, D.Ljubicic (75.Grahovac), Ullmann; Schick (61.Ritzmaier), Knasmüllner (73.Ibrahimoglu), Arase; Kitagawa (61.Kara).- **Tore:** Knasmüllner (22.), Kitagawa (54.), Ritzmaier (81.); Stefel (83.).- **Gelbe Karten:** Kara; Edokpolor, Wiss, Netzer, Bumberger.- Allianz-Stadion, Kijas, 1.500 (zuletzt!).

„MR. GRÜNZEUG NR. 616“: ERCAN KARA

Hier soll jener Spieler herausgestrichen werden, der in den Spielen, über die wir in dieser Nummer berichten, die unseres Erachtens beste Dauerleistung geboten hat.

Im Oktober teilte Ercan Kara unseren Titel ohne Mittel mit Maxi (Hofmann) und Taxi (Fountas). Diesmal aber gewann er ihn ganz alleine, obwohl er wieder starke Konkurrenten hatte: Hofmann, Dejan Ljubicic, Maxi Ullmann oder den „Neuen“ Marcel Ritzmaier. Fountas fiel aus der Wertung, weil er lediglich zwei Spiele bestritt.

„RUNDE“ SPIELE, „RUNDE“ TORE FÜR RAPID

Diesmal gibt es weder das eine noch das andere zu vermelden.

EIN BLICK ZU RAPID II

4.RUNDE (30.9.): DORNBIRN (A) 2:1 (2:1).- Hedl; Sulzbacher, Eggenfellner, Dijakovic, Hajdari (65.Obermüller); Bosnjak (79.Kanuric), Felber (58.Schuster); Savic, Kocyigit (65.Softic, Zimmermann; Fuchshofer (80.Strasser).- **Tore:** Domig (65.); Savic (6.), Kocyigit (45., Elfer).- Birkenwiese, Dornbirn, Talic, 500.

5.RUNDE (3.10.): LAFNITZ (H) 2:3 (1:0).- Hedl; Sulzbacher, Eggenfellner, ,Dijakovic, Hajdari; Bosnjak (61.Schuster), Felber (73.Kanuric); Zimmermann (61.Kocyigit), Ibrahimoglu (84.Strasser), Savic (73.Wunsch); Fuchshofer.- **Tore:** Fuchshofer (1., 90.); Siegl (47.), M.Kröpfl (69., Elfer), C.Kröpfl (90./+3).- Allianz-Stadion, Pfister, 400.

6.RUNDE (23.10): VORWÄRTS STEYR (A) 1:1 (1:0).- Hedl; Sulzbacher, Eggenfellner, Dijakovic, Gobara; Schuster, Felber; Savic (74.Strasser), Wunsch (74.Tepecik), Zimmermann (90./+2 Moormann); Strunz (46.Softic).- **Tore:** Strunz (20., Elfer); Drga (58.).- Steyr, Weinberger, 910.

7.RUNDE (26.10.): AUSTRIA LUSTENAU (H) 1:2 (0:1).- Hedl; **Sulzbacher**, Eggenfellner, Gobara (46.Querfeld), Obermüller; Zimmermann, Bosnjak (24.Schuster), Ibrahimoglu (61.Softic), Felber, Strasser (85.Oda); Wunsch (61.Tepecik).- **Tore:** Schuster (53.); Wallace (45.), Maak (72.).- Allianz-Stadion, Fluch, 750.

8.RUNDE 31.10.): BW LINZ (A) 1:3 (0:2).- Hedl; **Sulzbacher**, Eggenfellner, Querfeld, **Dijakovic** (77.Moormann); Schuster, **Felber** (77.Oda); Zimmermann (82.Strasser), Wunsch, Savic; Softic (82.Budimir).- **Tore:** Janeczek (33.), Schubert (42., Elfer), Gemicibasi (72., Elfer); Dijakovic (47.).- Linzer Stadion, E.Ristoskov, 850.

RESÜMEE: Hart erkämpfter, erster Sieg in Liga 2, sowie nach einer knappen Stunde endlich das Comeback des lange verletzt gewesenen Lion Schuster! Sonderlob für Niklas Hedl, der bei 1:0 einen Penalty des Dornbirner Spezialisten Fridrikas super entschärfte.--- Höchst unglückliche Niederlage bei Nicholas Wunschs spätem Comeback gegen die vor der Pause mit dem 0:1 sehr glimpflich davongekommenen Lafnitzer Routiniers in einem wahren First- und Last-Minute-Festival – Wahnsinn!--- Allmählich kommen immer mehr Dauerverletzte zurück: Nach Schuster, zuvor gegen Lafnitz und nun waren es Gobara, Strunz, der sein Comeback mit einem Elfmeter tor krönte, sowie ganz am Ende des abwechslungsreichen Spiels in Steyr war es Moormann.--- Weil dem SCR vorne ein echter Stürmer fehlte und seinem Mittelfeld die konstruktiven Ideen, blieb er gegen Lustenau in einem niveaumarmen Match ziemlich wirkungslos.--- Nach dieser Partie wollte sich Steffen Hofmann auf sein Amt als SCR-II-Trainer konzentrieren (siehe auch „Splitter“).--- Da willst du trotz des Fehlens unzähliger Leistungsträger Fußball spielen, aber da kommt einer um die Ecke, steckt sein Pfeiferl in den Mund und verhängt gleich zwei fragliche bis erfundene Foulelfmeter gegen dich, sodass Rapid II nach dem 1:3 bei BW Linz immer mehr in Abstiegsgefahr schlittert. Was sich der Verfasser so nicht ausgemalt hätte. Schwacher Trost: Nur die Young Violets sind mit drei Zählern bei 8:15 Toren noch schlechter platziert als SCR II mit fünf und den zweitmeisten Gegentoren (10:17). Und: Die gesicherten Tabellenplätze sind (noch?) nicht zu weit entfernt.

SPLITTER

Unsere Homepage ist in einer auch für Smartphones geeigneten Version online (<http://klubderfreunde.at>). Mitglieder können sich auf der Homepage unter „Tagebuch“-„Tagebuch als Newsletter“ tagesaktuelle Berichte zu verschiedensten Themen rund um Rapid per Mail zusenden lassen. Wir bitten Euch, die Seiten kritisch anzusehen. Eure Hinweise können uns helfen, das Angebot zu verbessern.--- Angst und Entwarnung um Antonin Panenka! Einer der besten und sympathischsten Rapidler war nach positivem Corona-Test auf der Intensivstation, aber nach erstaunlich kurzer Zeit wurde er samt Lungenentzündung nach Hause entlassen. Merke: Auch wenn der „Tonda“ ein Tscheche ist, einen echten Rapidler, und das war und ist er fürwahr, haut nicht so bald etwas um!---
Länderspiele: In Klagenfurt trafen Ex-Rapidler Grbic und Baumgartner zum 2:1 (0:0) gegen Griechenland, an dem am 7.10. nur ein Hütteldorfer mitwirkte, nämlich unser Taxi Fountas, der das 0:1 vorbereitete.--- Im Rahmen der National League traf Gregoritsch am 11.10. zum 1:0 (0:0) gegen Nordirland in Belfast, und am 14.10. sorgte Schöpf für das 1:0 (0:0) gegen Rumänien in Ploiesti (Ullmann stets Ersatz). Mit Demir sowie Arase (ab 61.) gewann die U21

mit dem genesenen Trainer Gregoritsch sen. Das EM-Quali-Match gegen den Kosovo in Pristina dank Grüll mit 1:0 (0:0).--- Am 11.10. stieg das 8. VARTA-U15-Turnier diesmal nur als „Final three“ (Corona!) und wurde von Sturm Graz mit 3:0 gewonnen (SCR-Coach Walter Knaller fairerweise: „Das reifste Team“ und: „Toll, das Turnier überhaupt ausgetragen zu haben!“). Dritter wurde Admira hinter den Steirern und den Gastgebern Rapid.--- Corona und die vielen Länderspiele hatten den schreibenden Miesmachern die Rede verschlagen, obwohl sie das Abwehrtalent Leo Greiml ja auch gerne in die Ferne hätten expedieren wollten, um vom möglichen Karriereende ganz zu schweigen. Jedenfalls erfuhren wir erst m 13.10., dass der Ex-St.Pöltner nach dem 19.9. (Graz) an einer Schambeinentzündung laboriert hatte, die schon so manchen ums Kicken gebracht hatte, bevor er wieder ins Mannschaftstraining einsteigen konnte.--- Nach Stefan Schwab wechselte auch Thomas Murg unmittelbar nach seinem 1:0 gegen den LASK zu PAOK Saloniki – viel Glück euch beiden!--- Zoki Barisic zog sofort einen Ersatz aus dem Hut: Marcel Ritzmaier (27), uns aus seiner Tätigkeit beim WAC bestens bekannt, wurde aus Barnsley importiert und schlug sofort ein, wird aber wohl nur ein Jahr in Hütteldorf bleiben.--- Stephan Auer kehrte zu seinem Ex-Klub Admira zurück, während Tobias Knoflach bis dato noch ohne neues Engagement blieb.--- Trotz des vom ORF am 23.11. vermeldeten nächsten Corona-Falls wurde Rapids Programm für Training und Spielbetrieb nicht gefährdet.—Wohl aber ging der Klub vor Corona in die Knie: Die für 23.11. vorgesehene Hauptversammlung wurde auf quasi „irgendwann“ im nächsten Jahr verschoben. Wie lange wird der aus China importierte Albtraum noch dauern bzw. wird er überhaupt jemals ein Ende haben?--- Rapids neuer U14-Trainer trägt einen bekannten Namen: Muhammet Akagündüz! Der neue Talente-Manager ist uns mit Martin Hiden aber auch: Martin Hiden folgt Steffen Hofmann in dieser Funktion, weil der sich nun auf seine Aufgabe als Trainer von Rapid II voll konzentrieren will. Zuvor war Hiden als Scout tätig.

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

KLUB DER FREUNDE DES S.C. RAPID, 1120 Wien, Aichholzgasse 9,

Telefonservice: 01/8170035. - Redakteur: Gerhard NIEDERHUBER

E-Mail-Adresse: klubderfreunde@aon.at

Homepage: <http://klubderfreunde.at>

Newsletter: <http://klubderfreunde.at/newsletter-anmeldung/>

Homepage-Autor: Franz Fiala